presse

Bundesrat stimmt für Öffnung der Ehe – Merkel auf der Verliererstraße

Anlässlich der Zustimmung des Bundesrates zu einer Öffnung der Ehe für gleichgeschlechtliche Partnerschaften erklärt der Beauftragte der SPD-Bundestagsfraktion für die Belange von Lesben und Schwulen Johannes Kahrs:

Auf Initiative von Hamburg, Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen hat der Bundesrat heute für die Öffnung der Ehe gestimmt.

Wir appellieren an Angela Merkel und die anderen Blockierer in der CDU/CSU, sich den Realitäten nun endlich zu stellen. In der Gesellschaft, im Bundesrat, und auch im Bundestag findet sich eine breite Mehrheit für Gerechtigkeit und Gleichstellung und gegen die diskriminierende und verächtliche Haltung der Unionsparteien.

Es ist nicht hinnehmbar, daß eine schrille Minderheit aus Reaktionären weiterhin Lesben und Schwulen die ihnen zustehenden Rechte verwehrt. Die Herren Dobrindt, Geis und Kauder sowie die Damen Merkel, Reichenbach, Reiche und Granold sollten einsehen, daß sie auf der Verliererstraße sind. In zehn Jahren wird man über ihre Haltung nur noch lachen.